

HSH Nordbank will Staatsbürgschaften

Hamburg. Als zweite Landesbank nach der BayernLB nimmt die HSH Nordbank das staatliche Rettungspaket in Anspruch. Das Institut will Bürgschaften für Kredite von bis zu 30 Milliarden Euro beantragen, wie die Landesbank der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein am Montag mitteilte. In den ersten neun Monaten wies das Institut einen Konzernverlust von 360 Millionen Euro aus. Die Höhe der Abschreibungen betrage 1,3 Milliarden Euro, weitere Wertberichtigungen seien nicht auszuschließen, sagte Vorstandschef Hans Berger. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115136.hsh-nordbank-will-staatsbuergschaften.html>